



Ev. Heilig Geist Kirchengemeinde Falkensee

Gemeindebrief

Oktober 2025 – Januar 2026



Inhalt

Andacht	3
Aus der Gemeinde	4
Übersicht regelmäßige Veranstaltungen	6
Gemeindekirchenratswahl am 30. November 2025	9
Unsere Gottesdienste	14
Kultur und Heilig Geist	16
Weihnachtliches	19
Kirchgeldspende 2025	23
Neues aus dem Kirchenkreis	25
Kontakte / Anzeigen	27
Wir sind für Sie da	28



Andacht

„Hast du auch ‚Danke‘ gesagt?“

„Na: Wie heißt das Zauberwort?“ – viele von uns haben diesen Satz als Kind gehört.

Wir lernen früh, ‚Danke‘ zu sagen: für ein Bonbon, fürs Tür-Aufhalten, fürs Teilen des Spielzeugs. Am Anfang ist es vielleicht nur ein höfliches Ritual – doch nach und nach wächst daraus eine innere Haltung. Danken ist mehr als ein Wort. Es ist ein Blick, der das Schöne bemerkt. Es ist ein Innehalten mitten im Alltag, wenn wir merken: Nichts ist selbstverständlich.

Nicht das Brot auf dem Tisch.

Nicht das Lachen eines Kindes.

Nicht der Atem, der uns trägt.

Die Bibel lädt uns ein:

„Danket Gott in allen Dingen“ (1. Thessalonicher 5,18). Das meint nicht, dass alles leicht ist. Aber es erinnert uns daran: Auch mitten im Gewöhnlichen, auch im Unscheinbaren, verbirgt sich Grund zur Dankbarkeit. Vielleicht manchmal sogar im Schweren – rückblickend zumindest. So wird ‚Danke‘ zu einem Gebet, das unser Leben durchzieht – leise, alltäglich, aber kraftvoll.

Und vielleicht liegt genau darin die Stärke des Glaubens: Die Welt nicht nur als Aufgabe zu sehen, sondern auch als Geschenk.

„Erwache bei Tagesanbruch mit einem beflügelten Herzen und sei dankbar für einen weiteren Tag voller Liebe.“ Mit diesem poetischen Bild lädt der libanesisch-amerikanische Philosoph Khalil Gibran (1883-1931) dazu ein, jeden neuen Tag als Liebesgabe Gottes zu begrüßen.

Und zeigt zugleich, dass das Danken in allen Kulturen und Religionen zu Hause ist. Ja, „Danke“ ist ein „Verbindungswort“: weltweit, zwischen mir und anderen und zwischen mir und meinem

Schöpfer und Erlöser. Und nicht zuletzt hat auch Jesus selbst immer wieder Gott gedankt. Wie schön, wenn es uns gelingt, das kleine Alltagswort mit innerem Erleben zu füllen!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Barbara Deml

Aus der Gemeinde

„Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. (Johannes 11, 25)



Im Vertrauen auf Gottes Gnade und Barmherzigkeit wurden aus unserer Gemeinde bestattet:

Frau Hanne-Lore Dennin	88 Jahre
Frau Christa Kaiser	86 Jahre
Herr Helmut Lütjen	89 Jahre
Frau Erika Tucholke	97 Jahre
Herr Hartmut Scholz	81 Jahre

Getauft wurden:

Pepe Mads Runkel	am 22.06.2025
Isabel Rosemarie Renz	am 02.09.2025
John Bernardo Renz	am 02.09.2025



Unsere diesjährigen Konfirmierten



Erik Magnus Falk	Stennis Kusig
Lilja Fenske	Maja Landgraf
Helena Louisa Grenzendorfer Cruz	Mariella Sophie Schütz
Luisa Klimke	Ida-Paulina Schwarz
	Greta Spieß

Übersicht regelmäßige Veranstaltungen

Anmeldung und nähere Infos: im Kirchenbüro

Treffpunkt ist das GeistReich, wenn nicht anders vereinbart

Konfirmanden (Konfirmation 2027)

In der Regel vierzehntägig donnerstags 17:00-18:30 Uhr
gelegentliche andere Konfi-Tage werden rechtzeitig angekündigt.

Konfirmanden (Konfirmation 2026)

In der Regel vierzehntägig dienstags 17:00 – 18:30 Uhr
gelegentliche andere Konfi-Tage werden rechtzeitig angekündigt.

Kids Oase

Dienstag von 16:30 - 17:30 Uhr

Junge Gemeinde

Dienstag 18:00 – 20:00 Uhr

98'er Frauenkreis

Jeden 3. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr

„Frauen treffen Frauen“

Jeden 3. Dienstag um 19:30 Uhr

Suchtgefährdetenkreis

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr

Küchengespräche

In der Regel am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 10:00 – 11:30 Uhr

Nächste Termine: 02.10., 06.11., 04.12., 08.01.

„Sitz im Leben“ – Bibelkreis per Zoom

In der Regel 4. Mittwoch im Monat jeweils um 20:00 Uhr

nächste Termine: 23.10., 20.11., 18.12., 15.01.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an, Sie erhalten dann den Link.

Musikalische Mitmachangebote:

Wenn Sie in einer der Gruppen mitmachen möchten, melden Sie sich bitte bei Francois Planiol an!



Trommelgruppe

Die Trommelgruppe trifft sich jeden **ersten Montag im Monat** um 18:30 Uhr. Alle sind willkommen. Es ist ein tolles Angebot, um sich mit Klang zu erfüllen. Und wie eine Teilnehmerin sagte: es gibt nicht mal falsche Töne!



Kirchenchor

Der Kirchenchor probt **jeden Dienstag** von 19:30 - 21:00 im GeistReich. Jede/r ist willkommen, sollte aber schon wissen, in welcher Stimme (Sopran/Alt/Tenor/Bass) sie/er singt.



Kinderchor

Das Angebot ist im Aufbau und richtet sich an Kinder (5-12 Jahre alt) **montags** 16:00.



Singkreis

Der Singkreis trifft sich bei genügender Teilnehmerzahl jeden **2. und 4. Montag** im Monat um 18:30 Uhr. Wir trainieren einfache Lieder. Das Angebot richtet sich an Menschen, die aus Freude singen wollen, vielleicht auch nicht sicher sind, ob sie gut genug singen. Alle können singen, man muss es nur probieren. Deshalb ist diese Gruppe entstanden.



Instrumentalkreis



Der Instrumentalkreis trifft sich jeden **3. Montag** im Monat um 20:00 Uhr. Grundkenntnisse bei einem Instrument sind notwendig - wir wachsen dann zusammen.

ES GIBT NOCH FREIE PLÄTZE!!!

ANMELDUNG BIS 20.10.25



KINDER- BIBELWOCHE IN HEILIG GEIST FÜR KINDER VON 5-10 JAHREN

IN DEN HERBSTFERIEN

28.10-30.10.25
10:00-15:00



MUSIK | SPIEL UND SPASS |
MIT FRANCOIS PLANIOL, MATHIAS NOWAK
UND BARBARA DEML

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG
IM GEMEINDEBÜRO



Gemeindekirchenratswahl am 30. November 2025

Hier sind unsere Kandidat:innen:

Thomas Dremel (59), Produkt- und Projekt Management bei der Telekom



Aufgaben und Schwerpunkte: Bislang war ich stellvertretender Vorsitzender und habe vor allem die Gestaltung der Website der Heilig Geist Gemeinde übernommen. Im GKR bin ich seit 2004, erst als Ersatzältester, dann wurde ich Ältester.

Für die Gemeinde wünsche ich mir, dass Jugendliche unsere Gemeinde attraktiv finden und sich in ihr engagieren. Besondere Freude bereitet es mir, wenn neue Gemeindeglieder durch die Veranstaltungen und kulturellen Angebote der Gemeinde Anschluss finden und sich beheimatet fühlen.

Franziska Claus-Muche (57), Soziologin/Hausfrau



Aufgaben und Schwerpunkte: Ich kümmere mich besonders um die Belange am Standort Heilig Kreuz Kapelle, die im Wald an der Rothenburger Straße/Reichenhaller Straße steht. In den Gottesdiensten übernehme ich auch oft den Kirchdienst.

Im GKR wirke ich seit 2004 mit (mit einer dreijährigen Unterbrechung).

Ich wünsche mir für die Gemeinde, dass sich auch junge Familien eingeladen fühlen und die Konzerte, Gottesdienste und Feste gut besucht sind. Gern schmücke ich die kleine Kapelle für besondere Anlässe (z.B. Erntedank oder Advent) und genieße die freundschaftliche Atmosphäre dort.

Christian Müller (53), Hornist im Orchester der Komischen Oper Berlin



Aufgaben und Schwerpunkte: Ich habe die Bauleitung bei großen und kleinen Bauarbeiten in der Gemeinde übernommen (z.B. beim Bau des Gemeindehauses „GeistReich“) und lege dabei auch immer wieder gerne selbst Hand an. Wichtig ist mir, dass die Gemeinde energetisch bestmöglich aufgestellt ist.

Außerdem organisiere ich „Kultur und Heilig Geist“, die gut besuchte Konzertreihe der Gemeinde.

Im GKR arbeite ich seit 2004 mit.

Mir ist es ein Anliegen, die Heilig Geist Gemeinde als offene Begegnungsstätte in die Stadt Falkensee ausstrahlen zu lassen. Ich wünsche mir, dass sich auch jüngere Gemeindeglieder und Jugendliche angezogen fühlen und Kirche und Gemeinde weiterhin relevant für ihr Leben finden. Freude bereitet mir das gute Klima in der Gemeindeleitung.

Christoph Piasecki (43), Ton- und Bildingenieur



Aufgaben und Schwerpunkte: Ich gehöre zum Technik-Team, das die digitale Öffnung der Gemeinde weiter voranbringen will. Die neue Tonanlage der Gemeinde habe ich mit konfiguriert und betreue sie weiterhin. Ich schneide Veranstaltungen mit und bringe sie auf die digitalen Kanäle wie Youtube oder Instagram. Außerdem bin ich Teil des Redaktionsteams für den Gemeindebrief.

Im GKR bin ich seit 2022 dabei.

Mich motiviert es, Teil eines Veränderungsprozesses zu sein und in einem Team Aufbrüche mit gestalten zu können – und ich hoffe, dass der Funke überspringt.

Fred Sandbergen (74), Jurist, Ökonom (Rentner)



Aufgaben und Schwerpunkte: Neben der Tätigkeit als Lektor und dem Angebot eines Bibelgesprächskreises habe ich vor allem den Blick auf die Finanzen mit übernommen. Aktiv bringe ich mich gerne auch in den Chor ein.

Gewählt in den GKR wurde ich zuerst 2019.

Besonders am Herzen liegt mir, dass es Raum gibt, um sich gemeinsam mit anderen mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen.

Wichtig ist mir auch die Möglichkeit zur Teilhabe für alle Gemeindeglieder: also auch einmal einen Gottesdienst gemeinsam gestalten oder neue Ideen einbringen und auf diese Weise das Gemeindeleben mitverantworten.

Thomas Wolff (70), Straßen- und Tiefbauer (Rentner)



Aufgaben und Schwerpunkte: Ich bin immer zur Stelle, wenn es um die Außenanlagen der beiden Gemeindestandorte geht - ob pflastern, Lichtschächte setzen oder, wie im letzten Jahr, den Aufgang zur Kapelle mit einem Geländer zu versehen. Auch das Pfarrhaus wurde von mir mit aufgebaut.

Im GKR bringe ich mich seit 2022 ein.

Für mich ist es wichtig, dass man sich über Erreichtes freuen kann und die getane Arbeit sichtbar ist. Ich wünsche mir, dass sich viele Menschen am Gemeindeleben beteiligen und gerne die Gottesdienste besuchen.

Erstmalig zur Wahl stellen sich:

Dietmar Grehn (54), Sachbearbeiter im Bezirksamt Spandau



Ich heiße Dietmar Grehn, bin 54 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder. Aufgewachsen in einem kirchenfernen Elternhaus im Falkenhagener Feld, bin ich erst als Erwachsener über meine Frau Claudia zum Glauben gekommen. 2009 wurde ich in unserer Gemeinde von Pfarrer Fromke getauft.

Die Heilig Geist Gemeinde schtze ich als Ort, an dem christlicher Glaube gemeinschaftlich gelebt und vermittelt wird. Im GKR möchte ich mich dafür einsetzen, dass noch mehr Angebote für kirchenferne Menschen geschaffen werden, die sich für den Glauben interessieren.

Birgit Schulz (46), Lehrerin



Ich bin mit meiner Familie 2008 nach Falkensee gezogen. Durch die Konfirmation meines Sohnes bin ich dann allmählich in der Heilig Geist Gemeinde heimisch geworden. Mittlerweile ist auch meine jüngste Tochter beim Konfirmandenunterricht dabei, und ich gehe sehr gerne in die Gottesdienste und besuche andere Angebote der Gemeinde.

Gemeindekirchenratswahlen kenne ich bisher aus Whlersicht. Aber, um ehrlich zu sein, ganz viele Gedanken dazu hatte ich mir nicht gemacht. Nachdem meine älteste Tochter jedoch im Jugendbereich des Kirchenkreises aktiv geworden ist und mir viel davon erzählt hat, wurde es für mich immer interessanter: In der Gemeinde mitwirken und mitgestalten können ist so wichtig und eine großartige Aufgabe! Deshalb stelle ich mich gerne zur Wahl.

Ich wünsche mir eine bunte und vielfältige Gemeinde, die alle Menschen willkommen heißt und auch mal neue Wege geht.

Herzliche Einladung

zur Adventfeier



am 30. November um 14:00 Uhr

**Wahl des
Gemeindekirchenrates
von 13:30 bis 16:00**



Wir feiern Andacht, singen und basteln... mit der ganzen Familie. Und natürlich gibt es auch wieder Kaffee, Tee und Gebäck!

Im Gemeindezentrum in der Weberallee 27

Unsere Gottesdienste

Tag	Kapelle	Gemeindezentrum	Liturg*in
05.10.25 Erntedankfest	09:00	10:30 Familiengottesdienst	Deml
12.10.2025	09:00	10:30	Deml
19.10.2025	09:00	10:30	Deml
26.10.2025	09:00	10:30	Grehn
31.10.2025 Reformationsfest	-----	18:00	Deml
02.11.2025	09:00	10:30	Deml
09.11.2025	09:00	10:30	Grehn
16.11.2025	09:00	10:30	Deml
19.11.2025 Buß- u.- Betttag	18:00	-----	Deml
23.11.2025 Ewigkeitssonntag	09:00	10:30 mit Gedenken an die Verstorbenen	Deml
30.11.2025 1. Advent	-----	14:00 mit Adventsfeier	Deml
07.12.2025 2. Advent	09:00	10:30	Deml
14.12.2025 3. Advent	09:00	10:30	Grehn
21.12.2025 4. Advent	09:00	10:30	Deml
24.12.2025 Heilig Abend	16:30	15:00 mit Krippenspiel 18:00	Deml Deml Deml
25.12.2025	-----	10:30	Grehn
26.12.2025	09:00	-----	Deml
28.12.2025	-----	-----	-----
31.12.2025	-----	18:00 Meditative Kerzenandacht	Grehn/ Deml
04.01.2026	09:00	10:30 mit Krippenspiel	Deml
11.01.2026	09:00	10:30	Grehn
18.01.2026	09:00	10:30	Deml
25.01.2026	09:00	10:30	Deml
01.02.2026	09:00	10:30	Deml

Unsere Gottesdienste im Gemeindezentrum werden ab jetzt in regelmäßigen Abständen „gestreamt“...

....d.h. sie können live oder im Nachhinein im Internet angesehen werden.

Wir planen, folgende Gottesdienst aufzunehmen:

12.10., 16.11., 21.12. sowie an Heiligabend 18:00 Uhr.

Aktuelle Hinweise finden Sie auch unter www.kirche-heilig-geist.de

Haben Sie Anregungen dazu oder möchten Sie im Technik-Team mitarbeiten? Dann wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Barbara Deml.

Sie finden bereits gesendete und aufgezeichnete Gottesdienst auf unserem Youtube-Kanal:

The screenshot shows the YouTube channel page for 'Heilig Geist Falkensee'. The channel name is 'Heilig Geist Falkensee' with the handle '@heiliggeistfalkensee', 8 subscribers, and 7 videos. The banner image shows a church building. Below the channel name, there are links for 'Kanal anpassen' and 'Videos verwalten'. The 'Videos' tab is selected, showing a list of four videos:

- Gottesdienst vom 15.6.2023 (34 Aufrufe · vor 2 Monaten)
- Gottesdienst vom 7.5.23 - Pfarrerin Deml (1:14:12)
- Gottesdienst vom 19.2.2023 - Claudia Grehn (57:10)
- Abschied Pfarrer Schumann (1:09:30)

Kultur und Heilig Geist

Liebe Freunde unserer Konzertreihe, auch in diesem Jahr sind schon wieder einige sehr schöne Konzerte verklungen, aber mit Erscheinen des Gemeindebriefs dürfen Sie sich auf noch weitere Konzerte freuen, die hoffentlich Ihr Interesse wecken. Wie schon im vergangenen Gemeindebrief angekündigt, wird am **Samstag, den 11. Oktober** das Gesangsensemble „Herrenhaus“ erneut bei uns zu Gast sein, allerdings anders als ursprünglich angekündigt, **um 18 Uhr**. Unter dem Motto „**Herzlich tut mich erfreuen**“ werden Sie Männerstimmen von romantisch und zärtlich bis schwungvoll und euphorisch erleben. Begleiten Sie den ultimativen Männerchor auf einem Spaziergang durch die klassische über die moderne bis zur populären Chormusik, bei dem wir Franz Schubert, Fanny Hensel, Ola Gjeilo, aber auch die Bee Gees oder Manhattan Transfer begegnen werden.

Das schon angekündigte Konzert mit dem Trio Surabile am **Sonntag, den 09. November 16 Uhr** kann in der Form leider nicht stattfinden. Allerdings werden wir, wie schon im vergangenen Dezember, wo wir umdisponieren mussten, aus der Not eine Tugend machen und unter dem Titel „**Bläuserserenaden von Mozart, Strauss und Gounod – Unterhaltung vom Feinsten**“ herausragende und zum Teil selten zu hörende Werke für bis zu acht Holzbläser, vier Hörner sowie Kontrabass zu Gehör bringen. Ermöglichen werden dies einmal mehr meine Bläusersolistenkollegen der Komischen Oper Berlin.

Den würdigen Abschluss der diesjährigen Konzerte bildet, wie ebenfalls schon angekündigt, am **Samstag, den 13. Dezember um 18 Uhr** das **Kammerorchester der Komischen Oper Berlin** mit seinem Adventskonzert, welches traditionell im Rathausaal stattfindet. Da dieser zurzeit aber nicht zur Verfügung steht, dürfen wir in Kooperation mit der Stadt Falkensee der Gastgeber für das sicher stimmungsvolle Konzert in unserer Kirche sein. Es wird allerdings durch die Zusammenarbeit ausnahmsweise mit einem Eintrittsgeld verbunden sein (Kartenvorverkauf über die Stadt Falkensee oder das Gemeindebüro).

Da der Gemeindebrief schon ins neue Jahr reicht, darf ich auch schon das erste Konzert 2026 ankündigen. Es erwartet Sie am **Samstag, den 24. Januar um 18 Uhr** ein Liederabend mit der unserer Gemeinde verbundenen Mezzosopranistin Kristina Naudé. Unter dem Titel „**Wir singen Hand in Hand**“ wird sie gemeinsam mit der Sopranistin Cornelia Marschall und dem Pianisten Uwe Streibel Lieder, Arien und Duette von Mendelssohn, Schumann, Brahms, Gluck, Suppé, Weil, Offenbach, Bizet, Gounod und Humperdinck zu Gehör bringen.

Wir freuen uns, Sie bei dem einen oder anderen oder auch gern allen kommenden Konzerten begrüßen zu dürfen. Und freuen uns ebenso, wenn Sie es weitersagen.

Ihr Christian Müller





*Wir freuen uns über
freiwillige Helfer:innen!!*

Wir machen
den
GARTEN
FEIN FÜR DEN
HERBST

*Am Samstag,
den 1. November
ab 10:30 Uhr
Bitte Scheren und
Handschuhe
mitbringen, wenn vorhanden!*



Weihnachtliches



Eine Einstimmung auf Weihnachten...(von Fred Sandbergen)



Kurze Geschichte des Christbaums

Ein wichtiger Schritt hin zur Verwendung von Christbäumen im heutigen Sinne liegt im mittelalterlichen Weihnachtsspiel. Zu Weihnachten wurde in der Kirche vor dem Krippenspiel die Szene von Adam und Eva im Paradies aufgeführt, wozu ein mit Äpfeln behangener Paradiesbaum gehörte.

Die erste Erwähnung eines Weihnachtsbaums, der dem heutigen schon sehr nahekommt, stammt möglicherweise aus dem Jahr 1419. Die Bäcker im Breisgau sollen nach dieser unbelegten Angabe einen Baum mit allerlei Naschwerk, Früchten und Nüssen behängt haben, den die Kinder an Neujahr abernten durften. Quellen aus dem Oberrhein berichten vom Schmücken der Wohnstube mit grünen Tannenzweigen im 16. Jahrhundert, den sogenannten „Weihnachtsmeien“. Das Elsass und die Gebiete auf dem gegenüberliegenden Ufer des Rheins gelten deshalb als Wiege des Christbaums.

Die frühesten Belege für einen geschmückten Tannenbaum im Inneren des Hauses stammen von 1570. In einer Zunftchronik der Stadt Bremen wird von einem kleinen Tannenbaum berichtet, der mit Datteln, Äpfeln, Nüssen, Brezeln und Papierblumen behängt und im Zunftthaus aufgestellt wurde.

Anfang des 17. Jahrhunderts werden dann erstmals Weihnachtsbäume als gesellschafts- und familiengebundene Geschenk bäume erwähnt, allerdings noch ohne Kerze. So heißt es 1605 in einer Chronik aus Straßburg, dass man an Weihnachten Tannenbäume mit papierenen Rosen und Süßigkeiten aufrichtet. Erste Weihnachtsbäume mit Lichtschmuck sind für den Hannoverschen Hof um 1660 belegt. Mit den Kerzen werden Weihnachtsfeiern im 17. und 18. Jahrhundert zu häuslichen Familienfesten.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts setzte sich der lichter geschmückte Nadelbaum endgültig als Weihnachtsbrauch durch, zunächst in evangelischen, später auch in katholischen Familien. Nach dem sich die Kirche lange gegen „die heidnische Tradition“ gesträubt hatte, musste sie sich schließlich der großen Beliebtheit des Weihnachtsbaums beugen und bindet ihn seitdem in ihre Festlichkeiten mit ein. Der mit Kerzen geschmückte Tannenbaum löste die Krippe mehr und mehr als zentrales Element der familiären Weihnachtsfeier ab.



Weihnachten: Das Fest der Geburt Jesu

Es wird nicht mehr lange dauern, bis Weihnachten kommt.

Am 25. Dezember feiert die westliche Christenheit die Geburt Jesu als die Geburt des Messias, des Sohnes Gottes. Die östlichen Christen verwenden einen anderen Kalender, den julianischen, und feiern dieses Fest 13 Tage später. Manchmal wird gesagt, dass es "der Geburtstag" Jesu ist, den wir an Weihnachten feiern. Doch ist es etwas komplizierter als das.

Weihnachten wird erst seit dem vierten Jahrhundert gefeiert. Es scheint, als handle es sich um die Christianisierung eines vorchristlichen Mittwinterfestes. Oft wird eine Verbindung mit dem germanischen Julfest hergestellt, aber es scheint wahrscheinlicher, dass es sich dabei um einen späteren Einfluss handelt. Auch die Einführung des Weihnachtsbaums lässt sich aus diesem späteren Einfluss erklären (siehe oben).

Es scheint, als habe Weihnachten die Saturnalien, ein römisches Mittwinterfest, abgelöst. Die frühesten Hinweise beziehen sich auf Jesus als die unbesiegte Sonne, lateinisch: sol invictus. Es war ein Volksfest, bei dem gefeiert wurde, dass die Tage wieder länger wurden und die Sonne immer stärker wurde. Da Jesus als Messias schon früh in der Entwicklung des Christentums als die "Sonne der Gerechtigkeit" gesehen wurde, von der Maleachi 3,20 spricht, war die Verbindung leicht herzustellen.

Ist Weihnachten also nicht historisch? Das hat zwei Seiten. Es ist in der Tat das Fest, an dem die Christen die Geburt Jesu feiern. Die Wahrscheinlichkeit, dass diese Geburt tatsächlich an diesem Datum stattgefunden hat, ist jedoch nicht so groß. Wir wissen es einfach nicht.

Und damit kommen wir auf die andere Seite der Historizität dieses Festes. So beginnen die Christen im 4. Jahrhundert, die Geburt Jesu zu feiern. Weihnachten hat ein jüngeres Datum als Ostern. Wo ist also die andere Seite der Historizität?

Es ist so: Das Weihnachtsfest der frühen Kirche bedeutet einen Bruch mit den üblichen Mustern der damaligen Zeit. In der frühen Kirche wurden die Geburtsdaten nicht gefeiert, sondern alles drehte sich um den Todestag. So wurde der Heiligen am Tag ihres Todes gedacht, ein Brauch, der sich bis heute im römisch-katholischen Heiligenkalender fortsetzt. Und dann, ab dem 4. Jahrhundert, feierte das Christentum die *Geburt* Jesu. Eine interessante Abkehr vom allgemeinen Muster. Woher kommt das? Zunächst einmal wurden seit dem ersten Jahrhundert der Tod und die Auferstehung Christi zu Ostern gefeiert. Dass die Menschen auch begannen, seine Geburt zu feiern, hat eine theologische Grundlage. Gott ist in Jesus Christus Mensch geworden, und das ist so einzigartig, dass auch das gefeiert werden sollte.

Auf diese Weise ist Weihnachten das Fest, an dem Gott die Geschichte der Menschen nicht ignoriert, sondern ein Teil davon sein will. Weihnachten ist daher die ultimative Antwort auf den Deismus. Der Deismus ist eine Bewegung, die im 17. Jahrhundert vor allem in England entstand. Deisten sind der Meinung, dass Gott zwar existiert, aber nach der Schöpfung nichts in Bezug auf den Menschen getan hat oder tut. Gott existiert, aber er ist nicht da. Indem das Christentum die Geburt Jesu an Weihnachten feiert, gibt es ein anderes Signal: Gott existiert und ist da. Damit könnte man sagen, dass Weihnachten auch ein typisch biblisches Fest ist. Nicht, weil es in der Bibel vorkommt, sondern weil der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs sich Mose mit den Worten "Ich werde da sein" offenbart hat. An Weihnachten feiern wir, dass dieser Gott in unserer Geschichte und in unserem Leben "da ist".

HEILIGABEND IN HEILIG GEIST

15:00 MIT KRIPPENSPIEL

(GEMEINDEZENTRUM)

16:30 KAPELLE

18:00 GEMEINDEZENTRUM



Feiern Sie mit uns!

Kirchgeldspende 2025

Wir danken ganz herzlich allen Gemeindegliedern, die im letzten Jahr durch ihre Kirchensteuer, durch die Kirchgeld- oder andere Spenden mitgeholfen haben, die vielen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde finanziell mitzutragen!

Sie unterstützen damit unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Erwachsenen- und die Frauenarbeit, die Kirchenmusik und vieles mehr.

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder herzlich um die freiwillige Kirchgeldspende, die uns hilft, die Finanzen für die Arbeit auch längerfristig zu planen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Unsere Bankverbindung: MBS

IBAN : DE 72 16 0500 0010 0001 4939

BIC: WELADED1PMB

Heilig Geist Kirchengemeinde Falkensee

**Bitte den Überweisungsgrund „Kirchgeldspende“ angeben,
Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt und
zugesandt.**

Sie finden in der Mitte des Heftes einen Überweisungsträger eingeklebt.



frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

EINMAL IM MONAT SAMSTAGS

15.00 - 18.00 UHR

GEMEINSAM

FEIERN - SPIELEN - BASTELN - ESSEN



Kirche Kunterbunt ist frech und wild und wundervoll.

Kirche Kunterbunt ist Kirche, die Familien im Blick hat.

Wir starten mit einer Willkommens-Zeit. Danach werden wir gemeinsam aktiv mit bunten Stationen. Wir feiern gemeinsam mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung. Zum Abschluss essen wir in fröhlicher Tischgemeinschaft. Jede Kirche Kunterbunt steht dabei unter einem Thema oder einer biblischen Erzählung, die wir mit allen Sinnen erleben.

Eingeladen sind alle, die Lust haben Kirche kreativ zu entdecken: Junge Familien, Paten, Großeltern, Alleinerziehende, Freundinnen und Freunde und viele mehr – kunterbunte Menschen!

Die Kirche Kunterbunt wandert durch verschiedene Gemeinden. Eine gute Chance, unterschiedliche Orte im Havelland zu erkunden.

Kirche Kunterbunt ist Zeit für und mit der Familie.

Herzliche Einladung!



18. Oktober 2025

Kirchengemeinde Finkenkrug
“We are family!”

15. November 2025

Kirchengemeinde Dallgow
“Was mache ich, wenn etwas kaputt geht”

13. Dezember 2025

Kirchengemeinde Fahrland
“Plötzlich alles anders”

17. Januar 2026

Kirchengemeinde Heilig Geist
“Gott spricht: Siehe ich mache alles neu.”

21. Februar 2026

Autobahnkirche Zeestow
“Kunterbunt”



Neues aus dem Kirchenkreis

Matthias Nöther stellt sich vor

Liebe Heilig Geist Gemeinde,

ich möchte mich heute bei Ihnen als Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Falkensee vorstellen.

Im Januar wird der neue, größere Kirchenkreis Havelland entstehen. In diesem Rahmen werden wir den Online-Auftritt des Kirchenkreises modernisieren.

Auch in Social-Media-Kanälen werden wir aktiv. Ein Facebook- und ein Instagram-Kanal sind bereits entstanden, ganz frisch. Schauen Sie doch mal hinein!

Über eine neue Website und einen Newsletter sollen auch die Menschen Ihrer Gemeinde ab dem kommenden Jahr über ihr engstes Umfeld hinaus von kirchlichen und kulturellen Aktivitäten der Region erfahren.

Falls Sie da neugierig sind, habe ich eine Bitte an Sie: Senden Sie mir bereits jetzt eine Email, in der Sie Ihr Interesse an einem Newsletter bekunden. Voraussichtlich ab Januar 2026 werden Sie dann zum Newsletter des Kirchenkreises Havelland eingeladen.

matthias.noether@gemeinsam.ekbo.de

Im Newsletter wäre dann auch eine Info wie diese enthalten, auf die ich Sie heute noch „zu Fuß“ hinweise: das ökumenische Krippenpilgern, das ab dem Ersten Advent von Spandau bis nach Falkensee reicht.

<https://www.spandau-evangelisch.de/veranstaltungen/krippenpilgern>

Bis bald im Internet, im Gemeindebrief oder im Gottesdienst!

Ihr Matthias Nöther

Kontakte / Anzeigen

Schauen Sie doch mal vorbei im



WELTLADEN
des Kirchenkreises Falkensee

Bahnhofstraße 44

14612 Falkensee

Öffnungszeiten

Mo 10 bis 14.30 Uhr

Di - Frei 10 bis 18.00 Uhr

REGENBOGEN APOTHEKE

*Ihre
Gesundheit
liegt uns am Herzen!*



Apotheker **Sebastian Huber**
Spandauer Str. 144 · 14612 Falkensee
Telefon 03322-22686
0800-REBOAPO (732 62 76)
www.regenbogen-apotheke.info

Nachbargemeinden und Kirchenkreis:

Falkenhagen: Pf. Gebauer 03322 215531

Finkenkrug: Pf. Dr. Klein 03322 206292

Seegefeld: Pfn. Dittmer 03322 3461

Schönwalde Pf. Burmeister 03322 212857

Superintendentur: Falkensee, Bahnhofstr. 61 03322 127341

Vorsitzender Koll. Leitung: Dr. Bernhard Schmidt 03322 127341

Unsere Bankverbindung: MBS (Sparkasse)

IBAN : DE 72 1605 0000 1000 0149 39 / BIC: WELADED1PMB

Ev. Heilig Geist Kirchengemeinde Falkensee

Bitte den Überweisungsgrund angeben.

Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt und zugesandt. Seit 1.1.2021 gilt bei Beträgen unter 300 € ein vereinfachter Nachweis, z. B. ein einfacher Kontoauszug, eine Buchungsbestätigung der Überweisung oder ein Einzahlungsbeleg.

Wir sind für Sie da

Gemeindezentrum, GeistReich und Gemeindebüro:

Brahmsallee/Ecke Weberallee

Post: Weberallee 27, 14612 Falkensee

Heilig Kreuz Kapelle:

Reichenhaller Str./Ecke Rothenburger Str.

Pfarrerin Barbara Deml

(03322) 235443 (AB)

Email: barbara.deml@gemeinsam.ekbo.de

Mobil: 0163 609 51 00

Arbeit mit Kindern und Jugendarbeit:

Mathias Nowak 016095553999

IG#mathiasglaubt **Email:** Mathias.Nowak@gemeinsam.ekbo.de

Kirchenmusik:

Francois Planiol: 017627745902 kirchenmusikerplaniol@gmail.com

Büro

Claudia Grehn Tel.: (03322 235443) (AB).

Öffnungszeiten: Di. 15:00 – 18:00 Uhr, Fr. 10:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: heilig-geist-falkensee@t-online.de

Homepage: <https://kirche-heilig-geist.de>

YouTube-Kanal <https://www.youtube.com/@heiliggeistfalkensee>

Instagram: https://www.instagram.com/heilig_geist_falkensee

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.350 Stück | **Redaktionsschluss:** 10.01.2026

Redaktion: Barbara Deml, Christoph Piasetzki, Claudia Grehn

Verantwortlich: GKR der Heilig Geist Kirchengemeinde